

... das Wasser er nicht haben. ...  
... nicht viel über zwölf Uhr."

Die Männer trafen über das ...  
... und wir haben vor ...  
... und Balsamides ging die breiten ...  
... hinauf, die zur Tür führten, und ...  
... Es wurde sofort geöffnet und ...  
... eine harsche Stimme, nicht die Selim's,  
... sagte:

"Der ist da?"  
"Zum Palast, auf Befehl Seiner ...  
... antwortete Balsamides ...  
... ohne Hören. Ich zeige mich an ...  
... Seiner, und wie er voraussetzt,  
... war der Eindruck, den die Adjutanten-  
... Uniform machte, ein augenblicklicher.  
... Der Mann begrüßte uns mit tiefer  
... Verbeugung, wir erwiderten seinen  
... Gruß, er hielt die Thür weit geöffnet,  
... um uns durchschreiten zu lassen, und  
... verschloß und verriegelte sie wieder  
... hinter uns. Ich bemerkte, daß Schloß  
... und Riegel geräuschlos zu bewegen wa-  
... ren. Der Diener war ein kräftiger,  
... militärisch aussehender Türke mit  
... leicht ergrautem Schnurrbart und po-  
... tennarbigem Gesicht.

Wir traten in den von zwei Hänge-  
... lampen erleuchteten Flur. Die Thür  
... an der entgegengeetzten Seite war  
... durch einen schweren Vorhang verdeckt.  
... Ein großer türklischer Manneal oder  
... Kessel stand in der Mitte des weiten  
... Raumes. Der Diener wendete sich zur  
... Rechten und führte uns in ein kleineres  
... Gemach, dessen Wände mit Spiegeln  
... in vergoldeten Rahmen geschmückt wa-  
... ren. Ein niedriger, mit rothem Atlas  
... überzogener Divan umgab das Zim-  
... mer ringsum. Zwei mit Schilfblatt  
... und Perlmutter eingelegte Tischchen  
... standen nebeneinander in der Mitte des  
... Gemaches.

"Bunurun, nehmen Sie Platz, Ef-  
... fendimlik," sagte der Diener und ver-  
... ließ das Zimmer. Einige Augenblicke  
... später hörten wir seine raube Stimme  
... in einiger Entfernung.

"Selim, Selim!" rief er. "Am Sa-  
... lamlik sind zwei Effendimlik aus dem  
... Bildiz-Kiosk!"

Wir setzten uns, um zu warten.  
"Der Thürhüter ist ein echter Türke  
... und kein Circassier, das hört man an  
... der Aussprache," bemerkte Balsamides  
... gleichmütig.

6.

Nach wenigen Minuten trat Selim,  
... der widerwärtig häßliche Vasa, in das  
... Zimmer, uns mit der üblichen Verbeu-  
... gung begrüßend.  
Er mußte Balsamides sofort wieder-  
... erkannt haben, denn als er ihn sah,  
... schrak er heftig zusammen und schien  
... sprechen zu wollen, doch meine An-  
... wesenheit verhinderte ihn wahrschein-  
... lich, zu sagen, was ihm auf den Lip-  
... pen schwebte. Regungslos blieb er  
... vor uns stehen. Balsamides nahm ein  
... sehr freundliches, milde Wesen an  
... und eröffnete ihm, daß er von St. Ma-  
... jestät geschickt worden sei, Laeli Aha-  
... num, wenn möglich, Genesung zu ver-  
... schaffen. "Se. Majestät," sagte Gre-  
... gorius, "war tiefbetrübt bei der Nach-  
... richt von der Erkrankung der Ahanum  
... und wünscht, daß alle Mittel angewen-  
... det werden, ihr Leiden zu lindern." Er  
... bat Selim, die Ahanum sofort von der  
... Anwesenheit des Arztes in Kenntnis  
... zu setzen, jeder Augenblick der Verzöge-  
... rung könne Gefahr bringen.

Selim vermochte die Täuschung nicht  
... zu entdecken. Er kannte den Leibarzt  
... nicht von Ansehen, und Balsamides  
... spielte seine Rolle mit unerschütter-  
... licher Kaltblütigkeit. Der Neger hätte  
... es nie für möglich gehalten, daß ein  
... Franke oder ein Fremder es wagen  
... würde, die Uniform eines der Adju-  
... tanten des Sultans anzulegen, eine  
... Uniform, die er sehr genau kannte, und  
... von der er wußte, daß er sie zu achten  
... hatte. Er war entsetzt, in des Sultans  
... ärztlichem Rathgeber den Mann zu er-  
... kennen, der die Aufmerksamkeitsvor-  
... dem Bazar zerstreut und der ihm so  
... große Angst mit der Erwähnung des  
... Ringes, des Cigaretten-Stuis und der  
... Kette eingegeben hatte, doch er wußte,  
... daß er keinen Versuch wagen durfte,  
... sich dem kaiserlichen Befehle zu wider-  
... setzen.

"Die Ahanum, Effendi, ist in der  
... That sehr krank," antwortete er nach

kurzem Hören. "Nitternacht ist vor-  
... über und Niemand im Harem denkt an  
... Schlaf. Ich werde die Ahanum auf  
... des Effendi Besuch vorbereiten."

Der Neger verschwand und wir blie-  
... ben wieder allein. Mein Muth stieg,  
... je mehr ich mich von der Vortrefflich-  
... keit unserer Verkleidung überzeugte.  
... Wenn in dem Sala kein Mißtrauen  
... gegen mich aufstieg, würde auch kein  
... Anderer an meiner Identität Zweifel  
... zu hegen wagen.  
"Sie werden uns warten lassen,"  
... sagte Balsamides. "Es wird minde-  
... stens eine halbe Stunde dauern, den  
... Harem für meinen Eintritt vorzubere-  
... iten. Die alte Frau mag im Ster-  
... ben liegen, aber von den vorgeschriebe-  
... nen Formalitäten wird sie dennoch  
... nicht das Geringste opfern. Es ist nichts  
... Leichtes für sie, den Besuch eines frän-  
... kischen Arztes zu empfangen."

Die Vorbereitungen nahmen weniger  
... Zeit in Anspruch, als Balsamides ge-  
... glaubt hatte, denn es waren kaum zehn  
... Minuten vergangen, als Selim wie-  
... derkehrte.

"Bunurun," sagte der Neger kurz.  
... Das Wort ist in der Türkei die ge-  
... wöhnliche Formel für "treten Sie ein",  
... "setzen Sie sich", "machen Sie es sich  
... bequem", "bedienen Sie sich".

Balsamides sah mich an, als wir  
... Beide uns von unseren Sitzen erhoben.  
... Er war vollkommen ruhig und zuber-  
... sichtlich. Einen Augenblick später war  
... ich allein.

Gregorius folgte Selim in den Flur,  
... dann gingen sie unter dem schweren  
... Vorhang hinweg durch eine Thür, die  
... der Sala öffnete. Er befand sich in  
... den Räumen des Harems, in einem  
... breiten Flur, nicht unähnlich dem, den  
... er eben durchschritten hatte, aber heller  
... erleuchtet und mit atlasüberzogenen  
... Divans ausgestattet. Niemand war  
... zu erblicken und Balsamides folgte dem  
... Neger weiter durch einen schmalen, mit  
... rosa Seide ausgelegenen Gang.  
... Wieder hob Selim einen Vorhang in  
... die Höhe und Gregorius befand sich in  
... dem von mehreren Lampen hell er-  
... leuchteten Zimmer der Kranken.

Wichtige Spiegel in Goldrahmen in  
... der Mode des vergangenen Jahrhun-  
... derts füllten das Gemäße der Wände  
... von der Decke bis zum Boden aus. In  
... den Ecken und jedem Zwischenraum  
... zwischen den breiten Spiegeln hingen  
... kleinere, die Armleuchter trugen, und  
... von der Decke hingen Gruppen verschiede-  
... nener Lampen nieder. Es machte den  
... Eindruck, als wäre das Zimmer zu  
... einem Ball erleuchtet. Die Ahanum  
... hatte stets strahlende Gesichtszüge,  
... und seit ihre Augen von der Krankheit  
... getrübt waren, hatte sie befohlen, jede  
... Lampe im Hause anzulüften, um Ta-  
... geskelte und vielleicht auch jene Er-  
... leichterung hervorzuheben, die der  
... Tag dem Kranken gewährt.

Der Fußboden des Zimmers war  
... von polirtem Holz und Divans von  
... magentarothen Atlas, den die moder-  
... nen Türkinnen so sehr lieben, umzogen  
... an drei Seiten die Wände. Am oberen  
... Ende des Zimmers erhob sich ein Bal-  
... dashin, vor dem kostbare Teppiche aus-  
... gebreitet waren. Ein breiter Divan  
... mit einem Ueberzug von blauroter  
... Seide lag über dem Gemach. Die  
... langen steifen Kissen aus demselben  
... Stoff waren in gleicher Reihe an der  
... niedrigen Lehne des Divans aufge-  
... stellt. Mehrere sehr kleine Tische stan-  
... den in Umkreisung von dem Divan  
... entfernt. Auf einem dieser zwecklos-  
... ten Tischen lag ein goldenes  
... Tablett mit einer halbballförmig ein-  
... gemachter Stachelbeere und ein mit  
... Wasser halbgelüftes Glas, das ein  
... goldener Theelöffel überragte. An der  
... Ecke rechter Hand ruhte die Ahanum.

Der Anzug der alten Frau stand zu  
... ihrer Umgebung in auffallendem Ge-  
... gensatz. Sie trug ein formloses Kleid  
... von brauner Farbe, das nur lose um  
... die Taille zusammengefaßt war. Wie  
... sie in die Kissen gelehnt darsah, die  
... unter den Körper gezogen, schien  
... sie wie in einen braunen Sack ein-  
... geschlossen, aus dem nur Kopf und Hände  
... hervorragen. Balsamides war über die  
... Unähnlichkeit der Ahanum und den sonst  
... gewöhnlichen Ausdruck ihrer Püße  
... erstaunt. Ihr Kopf war unbedeckt und  
... das silberne Haar um ihren Hals,  
... das ein wenig ihr Gesicht verdeckte,  
... schloß, verdeckte kaum das Alter. Die  
... Haare waren trotz des Alters noch voll-

kommen schwarz. Es war so tuez ge-  
... schnitten, daß es nur bis zum Kragen  
... ihres Kleides reichte, und hing in star-  
... ren Strähnen wie das eines amerika-  
... nischen Indianers, aus der hohen gel-  
... ben Stirn zurückgeschoben, wie Hoch-  
... haar über die Ohren und die eingefal-  
... lenen Wangen nieder. Auch die Augen  
... waren schwarz und so nahe beieinan-  
... der, daß sie einen sehr unangenehmen  
... Eindruck machten. Die dichten Frau-  
... en bogen sich leicht von der Nase nach  
... den Schläfen. Die Nase war lang, ge-  
... rade, sehr spitz und dünn. Ihre ein-  
... gefallenen Wangen waren gelb wie der  
... Pergamentbedel eines alten Manu-  
... scripts und nach allen Richtungen von  
... Runzeln durchfurcht. Die Oberlippe  
... war lang u. herabhängend, der schmale  
... Mund zog sich an den Mundwinkeln  
... zu einem unangenehmen Lächeln auf-  
... wärts, ähnlich wie das, welches um die  
... geschlitzten Lippen einer todtten Ratte  
... zu spielen scheint. Das kurze, hervor-  
... springende Kinn deutete auf einen ent-  
... schlossenen und unbefugamen Willen.

Nach ihrem Aussehen zu urtheilen,  
... hatte Laeli nicht mehr lange zu leben.  
... Es war kein Fieber, keine plötzliche  
... Krankheit, die sie ergriffen hatte, und  
... sie ihrer Kraft, ihrer Sprache und ih-  
... res Bewußtseins beraubte. Sie starb  
... an einem langsamem und unheilbarem  
... Leiden, das jetzt in sein letztes Stadi-  
... um getreten war. Mit der eisernen  
... Willenskraft einer tyrannischen alten  
... Frau hielt sie bis zum letzten Augen-  
... blick den Schein aufrecht und hatte  
... darauf bestanden, in das große Prunk-  
... gemach getragen und auf den Ehren-  
... platz des Divans gesetzt zu werden, um  
... den Besuch des Arztes zu empfangen.  
... Schon seit vielen Tagen hatte sie den  
... Schanden des Harems keine Ruhe ge-  
... gönnt. Beständig ließ sie sich von ei-  
... nem Theile des Hauses nach dem an-  
... deren tragen, in der vergeblichen Hoff-  
... nung, sich dadurch eine Erleichterung  
... zu verschaffen. Tag und Nacht er-  
... schöpften sich ihre Sclavinnen in nutz-  
... losen Versuchen, sie zu unterhalten.  
... Die gut erzogene und unterrichtete Cir-  
... cassinier überlegte ihr die Zeitungen  
... und las ihr ganze Capitel aus Victor  
... Hugo's "Misérables" vor, einer der  
... wenigen fremden Romane, die ins Tür-  
... kische übersezt sind. Die Almes tanz-  
... ten und sangen zu ihrer Laune, die  
... schwarzen Sclavinnen folgten einan-  
... der mit Erfränkungen aller Art, die  
... der dalmatinische Koch in immer neuen  
... Zusammenstellungen zu erfinden  
... trachtete, der ganze Haushalt war in  
... unaufhörlicher Bewegung und fand  
... nur wenige Minuten des Ausruhens,  
... wenn die Ahanum in kurzen Sälmern  
... ruhte. Laeli hatte ihr ganzes  
... Leben lang den Muth verlohren, und  
... entdedte sein Vorhandensein in  
... Süßigkeiten oder Erbsen so schnell,  
... daß auch jetzt, wo seine Anwendung  
... ihre Schmerzen gelindert haben wür-  
... de, Niemand es wachte, ihr ihn anzu-  
... bieten. Die schlaflosen Tage und  
... Nächte der Dienerschaft vergingen in  
... dem Bemühen, die Ahanum ihre  
... Schmerzen vergessen zu machen und  
... sie zu zerstreuen.

Balsamides trat an sie heran, mit  
... seiner Hand Stirn und Mund berüh-  
... rend und ihre Eintabung erwartend  
... sich zu setzen. Die alte Frau machte  
... eine matte Bewegung mit ihrer abge-  
... zehrten, fast gelähmten Hand. Gre-  
... gorius setzte sich in einiger Entfer-  
... nung von ihr auf den Divan.

"Seine Majestät hat Sie geschickt?"  
... fragte sie, die dunklen Augen auf ihn  
... richtend. Ihre Stimme war heiser  
... und kaum vernehmlicher als leises Flü-  
... stern.

"Es ist St. Majestät Vergnügen,  
... daß ich meine Kunst probiren und ver-  
... suchen soll, die Hand des Todes auf-  
... zuhalten," antwortete Balsamides.  
... "Majestät ist sehr betrübt, von der  
... Ahanum Effendi Krankheit zu hö-  
... ren."

"Meine Dankbarkeit ist so tief wie  
... das Meer," erwiderte Laeli Ahanum  
... mit ihrem bösen Lächeln. "Ich danke  
... St. Majestät, aber meine Zeit ist ge-  
... kommen, es ist mein Raber, mein  
... Schicksal. Allah allein kann mich ret-  
... ten, sonst vermag mir Niemand zu  
... helfen."

"Trotzdem, Ahanum Effendi,  
... muß ich meine Kunst versuchen," sagte  
... Balsamides.

"Worin besteht Ihre Kunst?" fragt  
... die Kranke spöttisch. "Können Sie  
... mich im Feuer verbrennen und aus der  
... Asche meiner Gebeine eine neue Laeli  
... machen?"

"Nein," entgegnete Gregorius, "das  
... kann ich nicht, aber ich kann Ihre  
... Schmerzen lindern und vielleicht so-  
... gar Sie wiederherstellen."

"Wenn Sie meine Schmerzen lin-  
... dern können, sollen Sie ein reicher  
... Mann sein, aber das können Sie nicht.  
... Nur Allah ist groß."

"Wenn die Ahanum ihrem Diener  
... gestatten will, sich ihr zu nähern und  
... ihre Hand zu berühren —"

"Selimis, komm!" murmelte Laeli,  
... den blaßgrünen Schleier, der um ih-  
... ren Hals lag, etwas in die Höhe zie-  
... hend, als wollte sie ihren Mund be-  
... decken. "Was ist dieser elende Kör-  
... per, daß er werth wäre, noch länger  
... vor der Berührung eines Ungläubigen  
... bewahrt zu werden? Welches ist Deine  
... Arznei, Gaur? Soll das Berühren  
... Deiner ungläubigen Hand, mit der  
... Du täglich Zeichen vor Bildern machst,  
... die Krankheit einer Frau heilen, welche  
... eine Tochter des Propheten des Aller-  
... höchsten ist?"

Balsamides erhob sich und trat zu  
... ihr. Sie wich zurück und zögerte, ihre  
... Hand auszustrecken. Ihre Augen brü-  
... cken unausprechlichen Widerwillen  
... aus. Endlich reichte sie ihm die Fin-  
... ger und Balsamides gelang es, ihr  
... Handgelenk zu umspannen. Ihr Puls  
... floß.

"Die Ahanum leidet große Schmer-  
... zen," sagte Gregorius, überzeugt, daß  
... sie nicht mehr lange leben könne.

"O, die Leiden der Gehenna lasten  
... auf mir," antwortete sie in heiserem  
... Gestöhne, während sie gleichzeitig heftig  
... zitterte und große Schweißtropfen  
... auf ihrer gelben Stirn sichtbar wur-  
... den.

Gregorius zog ein Kissen aus sei-  
... ner Tasche, das Raubermittel des mo-  
... dernen Arztes.

"Ein Raubermittel," sagte er, "und  
... Ihre Schmerzen werden aufhören.  
... Wenn die Ahanum gestattet —"

Sie litt an einem Anfall von To-  
... desangst und konnte nicht sprechen.  
... Balsamides nahm ein Fläschchen mit  
... einer farblosen Flüssigkeit aus seinem  
... Rästchen. Es war das Wort eines  
... Augenblickes, eine kleine Dosis von  
... Morphium unter die Haut von Laeli's  
... Hand zu spritzen. Die Wirkung  
... war eine augenblickliche. Die Ahanum  
... öffnete ihre schwarzen Augen, ihr Ge-  
... sicht nahm wieder seinen natürlichen  
... Ausdruck an und sie athmete erleichtert  
... auf. Selbst ihre Stimme klang we-  
... niger heiser und undeutlich, als sie  
... wieder sprach.

"Ich bin geheilt!" rief sie mit plöz-  
... lichem Entzücken. "Allah sei geprie-  
... sen, der Schmerz ist vorbei, das Feuer  
... ausgelöscht. Ich werde leben, ich wer-  
... de leben!"

Nicht ein Wort des Dankes für Gre-  
... gorius kam über ihre Lippen. Sie  
... klatschte in ihre abgemagerten Hände  
... und ein schwarzes Schandenmädchen er-  
... schien, eines derjenigen, die Laeli als  
... Gesäßpfe genannt worden. Die Aha-  
... num befaßl Kaffee und Tschibuts. Sie  
... hatte sich der modernen Cigarette nie  
... bedient.

"Die Erleichterung ist nur eine au-  
... genblickliche," bemerkte Balsamides,  
... die Morphiumspritze und das Fläsch-  
... chen in das Rästchen zurücklegend.

"Sagen Sie mir!" rief die alte  
... Frau. "Ist dies das Raubermittel der  
... Franken?"

"Ja und nein," erwiderte Gre-  
... gorius, in der Absicht, aus ihrem Aber-  
... glauben Vortheil zu ziehen. "Es ist  
... sehr arzneimittell, und der Mann,  
... der es anwendet, muß reine Hände  
... und ein ehrliches Herz haben, aber  
... auch die Fesseln der die Cur nimm-  
... t, muß so beschaffen sein, sonst ist  
... (Fortsetzung folgt.)

Diplomatisch.

... Aber lieber Mann, es ist sehr  
... wüthlich von Dir, daß Du so über die  
... Schwiegermutter schimpfst — es gibt  
... doch auch gute! — "Greifere Dich nur  
... nicht, Elise! Ich habe ja nichts gegen  
... Deine Schwiegermutter — ich schimpfe  
... ja nur über die meine!"